

	<p>Objekt: Dukat von Wilhelm I. von Württemberg</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Württembergische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-541</p>
--	---

## Beschreibung

Der Avers dieses Dukatens zeigt die Büste des Münzherrn nach links, der in der Legende genannt wird: Wilhelm König v(on). Württemberg. Unterhalb des Halsausschnittes befindet sich die Signatur des Stempelschneiders (GOTTLOB) A(UGUST) D(IETELBACH), der seit 1837 in Stuttgart tätig war.

Auf dem Revers ist das Wappen König Wilhelms von Württemberg abgebildet. Es ist innerhalb eines Kranzes auf einem ovalen Wappenschild aufgesetzt: Gespalten, heraldisch rechts das Stammwappen der Herzöge von Württemberg (drei Hirschstangen übereinander), heraldisch links das Wappen der Hohenstaufen (drei schreitende Löwen übereinander). Dem Wappen ist ein Bügelhelm mit Königskrone aufgesetzt und wird von den württembergischen Schildhaltern gestützt: Ein bekrönter Löwe und ein Hirsch. Die Schildhalter stehen auf dem Spruchband mit der Devise Furchtlos und treu.

Dies ist das vereinfachte württembergische Königswappen, das seit einem Dekret König Wilhelms I. von Württemberg vom 30. Dezember 1817 gültig war. Zuvor beinhaltete das königlich-württembergische Wappen 17 Wappenfelder und die Schildhalter hielten neben dem Wappen noch je eine Reichssturmfahne. Dieses umfassende Wappen wurde also nicht mehr als Wappen des Königs von Württemberg geführt, allerdings weiterhin als Familienwappen Wilhelms. Das Königswappen bestand nun mehr nur aus dem Herzschild des württembergischen Königs in einem ovalen Wappenschild und den Schildhaltern, zu dem auch der Bügelhelm mit Königskrone und das Spruchband mit der Devise gehörte. Das nun schlankere königlich-württembergische Wappen wurde von den Königen von Württemberg bis zur Abdankung des letzten württembergischen Königs Wilhelm II. am 9. November 1918 geführt.

Unterhalb des Münzbildes befindet sich das Prägejahr 1841. Die Legende des Revers 1

DUCATEN 67 EINE M(ARK) gibt an, dass es sich hier um einen Dukaten nach der Münzkonvention von 1559 handelt, nach der 67 Dukaten aus der legierten Gewichtsmark von 233,812 Gramm geprägt werden sollten. Danach betrug das Sollgewicht eines Dukats 3,4897 Gramm bei 23 2/3 Karat Feinheit (986,09/1000).

## Grunddaten

Material/Technik: Gold / Prägung  
Maße: Durchmesser: 20,1 mm; Gewicht: 3,49 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1841
	wer	
	wo	Königreich Württemberg
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Gottlob August Dietelbach (1806-1870)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm I. von Württemberg (1781-1864)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

## Schlagworte

- Dukat